

BESCHLUSSVORLAGE V0208/17 öffentlich	Referat	Referat OB/ZV
	Amt	Referat für zentrale Verwaltungsaufgaben
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-12 04
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	17.03.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Migrationsrat	30.03.2017	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Bericht über die Situation der Asylbewerber in Ingolstadt
- mündlicher Bericht von Frau Christine Einödshofer, Amt für Soziales und
Frau Stefanie Weber, Regierung von Oberbayern -

Antrag:

Der Migrationsrat nimmt den Bericht Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Ankunfts- und Rückführungseinrichtung (ARE)

In der Max-Immelmann-Kaserne wurde wieder eine Kleiderkammer eingerichtet. Diese wird aus den Vorräten der Stadt Ingolstadt ausgestattet und von der Caritas Pfaffenhofen betreut.

Dezentrale Unterbringung

Im Rahmen des Abbaus der dezentralen Unterbringung wurde eine von der Stadt Ingolstadt angemietete Unterkunft mit 16 Plätzen zum 30.11.2016 aufgegeben, eine weitere mit 20 Plätzen folgte zum 31.12.2016.

Unterkunft Marie-Curie-Str. II

Die Unterkunft wurde fristgerecht fertig gestellt und ab Dezember 2016 belegt. Sie hat eine Kapazität von 288 Plätzen. Zum Stand vom 13.03.2017 waren dort 271 Personen untergebracht. Die untergebrachten Personen sind überwiegend aus Nigeria, Somalia und Sierra Leone.

Leider war zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme noch keine Asylsozialberatung vor Ort. Diese wird von der Caritas Ingolstadt übernommen werden, sobald das benötigte Personal eingestellt ist. Bis dahin bietet die Stadt Ingolstadt ein Interimsangebot mit eigenem Personal, unterstützt von PulsM.

Seit dem 01.03.2017 gibt es eine Busverbindung ab 7:14 Uhr zur Goethestraße mit Anschluss an das weitere Busnetz.

Seit dem 20.02.2017 gehen 28 junge Männer aus dem MC II in die Berufsschule, seit 06.03.2017 weitere 22 junge Frauen. Die schulpflichtigen Kinder werden mit einem Kleinbus in die Regelschulen nach Ober-/Unterhaunstadt gebracht.

Derzeit finden vor Ort 4 Deutschkurse statt. Es sind Ehrenamtliche für regelmäßige Gesprächsangebote und Aktivitäten etabliert. Auch die Kirchengemeinden aus Mailing und Großmehring beteiligen sich und machen Angebote (z.B. Kirchenbesuche, Gottesdienste auf Englisch).

Derzeit werden von der Stadt Ingolstadt weitere Freizeitgeräte (wie z.B. eine Tischtennisplatte, Kicker) und Spiele für Kinder angeschafft.